

Unterhaltungs-Begleiter.

„Hippobrom“ - Handbille und Handbille... „Hippobrom“ - Handbille und Handbille...

Sonnenauf- und Untergang. Sonnenaufgang... 4 1/2 Uhr. Sonnenuntergang... 7 1/2 Uhr.

Wetter-Aussichten. Für Maryland und den District Columbia heute klar und wärmer...

Bundes-Department für Landwirtschaft - Wetter-Bureau. Normale Temperatur... 70 Grad. Mittlere Temperatur... 66 Grad.

Bericht des Baltimore Wetterbureaus. Der Feuchtigkeitgehalt der Luft vor 50 Prozent um 8 Uhr Morgens...

Telegraphischer Wetterbericht. Aus den übrigen Bundes - Wetter- Beobachtungs-Stationen wurden die folgenden höchsten Temperaturen...

Table with 2 columns: Station Name and Temperature. Includes locations like Atlantic City, Baltimore, Buffalo, etc.

Niederdruck dehnt über die Mehrzahl der Staaten und haben sich Sturm-Centren über die Regionen der großen See'n entwickelt...

Die Temperatur stieg im Inneren der mittelatlantischen Staaten und unteren See-Regionen, fiel jedoch in der südlichen North Mountains Region...

Die Voraussagen sind, daß Gewitterregen am heutigen Tage in den Ost-Golfstaaten, dem südatlantischen Tennessee und Kentucky niedergehen werden...

Post nach Deutschland. In dieser Woche fahren zwei Dampfer nach Europa ab. Die Post nach Deutschland, Dalmatien, Ungarn, Schweiz, Luxemburg, Bulgarien und Türkei befördern...

Stadt-Kapelle. Die Stadt-Kapelle konzertiert heute Abend von 8 bis 11 1/2 Uhr am Fallschirm-Monument, Guilford-Ave. und Chase-Strasse...

Die Stadt-Kapelle konzertiert heute Abend von 7 1/2 bis 10 Uhr in dem Federal-Hill-Park. Das Programm ist folgendes:

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten“ nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telefon oder schriftlich Mitteilung zu machen.

In Tode geschleift.

Der zwölf Jahre alte Vincent Trapani geriet unter einen Straßenbahnwagen. — Befand sich mit Fremden auf einer Madpartie. — Der Motormann soll mit großer Geschwindigkeit gefahren sein. — Keine Signale abgegeben.

Ein entsetzlicher Unfall ereignete sich gestern Vormittag an der Lexington- und Forrest- Straße, bei welchem der 12 Jahre alte Vincent Trapani von Mr. 1109, Thompson-Str., sein Leben einbüßte.

Der Motormann soll mit großer Geschwindigkeit gefahren sein. — Keine Signale abgegeben. Ein entsetzlicher Unfall ereignete sich gestern Vormittag...

Personen, welche den Unfall beobachtet hatten, zeigten nach der Wohnung des Knaben und benachrichtigten den Vater und Onkel Joseph Vigano, die sofort mit einigen anderen fröhlichen Männern und farbigen Verkäufern zur Unfallstelle eilten.

Der Motormann Palmer gab in seinem Bericht über den Unfall an, daß die Knaben in großer Geschwindigkeit gefahren seien. Der Knabe Julius Hornstein, der sich in der kleinen Gesellschaft befand, erklärte, daß der Motormann seinen Wagen in größter Geschwindigkeit geführt habe...

Polizist Simpson gab in seinem Bericht an, daß es sieben Minuten gewährt habe, ehe es gelang, den Körper unter dem Wagen hervorzuholen. Andere Helfer sind der Meinung, daß die Entfernung des Knaben mindestens eine halbe Stunde gedauert habe.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr.

Die Deutschen verlieren Teile von Neuville im La Basse-Arcas- Abschnitt an der Westfront. Deutsche Luftschiffe richteten in den militärischen Anlagen an der Sündermündung und bei Gornowich an Englands' Küste bedeutenden Schaden an.

Hindenburg's Armee macht an der Windau-Tubissa-Front in Litauen weitere große Fortschritte. In Galizien stürmt die Armee Polymers den Dniestr-Brückenkopf bei Jurawno und schlägt die Russen nördlich von Kalusz.

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten“ nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telefon oder schriftlich Mitteilung zu machen.

Imposante Feier.

Die Kreuzer-Büste enthüllt.

Bei herrlichstem Wetter im Patterson-Park.

Etwa 15,000 Personen waren zugegen.

Mayor Preston und Senator Campbell die Hauptredner.

Zu einer imposanten Feier gestaltete sich gestern die Enthüllung der Kreuzer - Büste im Patterson-Park. Dr. Heinrich Thomas, der Präsident der Vereinigten Sänger, überreichte den, bei dem letzten Sängerkongress in Brooklyn gewonnenen ersten Preis der Stadt Baltimore im Betrage von etwa 15,000 Personen in feierlicher und eindrucksvoller Weise.



Mayor James S. Preston.

Fred. Hausmann, der Vertreter der Philadelphia Vereinigten Sänger, und Hr. Frank Nudel aus Norfolk, Va., der viele Jahre lang dem „Thalia - Männerchor“ angehört hatte.

Das Festspiel von Baltimore hatte sich zu der Feier außerordentlich zahlreich eingestellt. Das Park - Orchester unter der Leitung des Hr. D. Feldmann leitete das Programm ein mit dem Krönungs - March von Kreisler, worauf die Vereinigten Sänger das bekannte Kreuzerlied „Der Tag des Herrn“ unter der Leitung ihres Dirigenten J. A. Klein vortrugen.

„Ein außerordentlich fröhliches Ereignis führt uns heute hier zusammen. Am vorigen Dienstag ist gerade ein Jahr verstrichen, als den Vereinigten Sängern von Baltimore in Brooklyn die große Ehre zu Teil wurde, von dem dortigen Sängerkongress den ersten Preis davonzutragen.“

„Nun, Herr Mayor, gebietet das große Verdienst, daß es uns überhaupt möglich gewesen ist, an dem Sängerkongress teil zu nehmen. Wir Deutsche haben es immer dankbar empfunden, daß Sie in Ihrer Eigenschaft als unser Stadtoberhaupt ein so großes Interesse an Musik und Sang immer genommen haben, und Sie können versichert sein, daß wir es niemals vergessen werden. Ihren Bemühungen ist es ferner zu verdanken, daß es uns gelungen ist, das nächste Sängerkongress nach Baltimore zu bringen.“

„Wir sind stolz darauf, diesen schönen Preis in Brooklyn errungen zu haben, und wie können unseren Gefühlen keinen besseren Ausdruck verleihen, als wenn wir diese Büste unserer Stadt Baltimore als ein dauerndes Geschenk überreichen.“

„Im Namen der Stadt Baltimore nehme ich dieses herrliche Geschenk dankbar an. Es ist mir ein Beweis, welche herrlichen Resultate die Vereinigten Sänger von Baltimore auf dem musikalischen Gebiete erzielt

haben, und es ist mir weiter ein Beweis für die gegenwärtige Arbeit, die Sie für sich und für die ganze Stadt Baltimore geleistet haben. Ich hoffe, daß die Vereinigten Sänger von Baltimore auch in Zukunft ihre Ideale beibehalten und wesentlich dazu beitragen mögen, Musik und Kunst in unserer Mitte zu pflegen. Es ist meiner Ansicht nach gleichgültig, ob die Vorfahren eines Mannes in Deutschland, Frankreich, England oder Irland geboren wurden, und wenn dieser Liebe und Verehrung



Henry Thomas.

Präsident der Vereinigten Sänger. für sein altes Heimatland in seinem Herzen beibehält, so ist das nur selbstverständlich und natürlich. Ich kenne keine besseren Patrioten und keine besseren Amerikaner, die nicht auch unter Leuten zu finden wären, die im Auslande geboren wurden.“

„Ich glaube, die Welt wird besser. Sie schreitet vorwärts. Nicht der Geist der Zerstörung, sondern der Geist des Fortschritts nimmt überhand. Ich hoffe, daß Sie alle, wie auch die große Menge, die heute erschienen ist, um dieser Enthüllung beizuwohnen, stets eintreten werden für den wahren und gesunden Fortschritt Amerika's, wie sie es bisher getan haben. Ich danke Ihnen im Namen der Stadt Baltimore für das herrliche Geschenk und wünsche Ihnen und Ihrer Organisation Glück und Gedeihen.“

Liebesbeden an Herrn Klein überreicht. Herr Hof S. Coppage, der Präsident des Ost - Baltimore Verschönerungs - Vereins, war der nächste Redner; er gratulierte den Vereinigten Sängern zu ihrem Erfolge in Brooklyn und zu der Thatfache, daß das nächste Sängerkongress, im Jahre 1918, in Baltimore stattfinden wird.

Staatsenator Peter Campbell's Rede. Staatsenator Peter Campbell ergriff darauf das Wort. Er gab einen kurzen Rückblick auf seine Beziehungen zu dem deutschen Sängerkongress und sollte den Erfolgen der deutschen Sänger würdiges Lob. Unter anderem sagte er: „Samuel Stricker, der Sohn eines deutschen Immigranten, war es, welcher an der Stelle, wo wir heute stehen, Schützengraben auswarf, um sich gegen einen Feind zu verteidigen, der die Vereinigten Staaten in die Knie zu zwingen suchte. Heute steht an diesem Plage die Büste Conradin Kreuzer's. Sie blickt fast direkt hinüber zu der Stelle, wo wir dem Verfasser unseres Nationalie-

des, Francis Scott Key, ein Denkmal errichtet haben. Dasselbe Genie, dieselben hohen Ideale, dieselbe Achtung für Religion, Vaterlandsliebe, alles Gute und Schöne hat die beiden Männer miteinander verbunden. Eine Büste, wie die heute enthüllte, hat einen außerordentlich hohen erzieherischen Wert; bringt alle, die ihr heute hier versammelt seid, eure Kinder hierher, zeigt ihnen Kreuzer, zeigt ihnen Francis Scott Key und alle die Männer, denen wir ein Denkmal errichtet haben, erzählt ihnen von dem Leben und Streben dieser Männer und spornet sie an, ihnen ebenbürtig zu werden.“

„Im Jahre 1790 schrieb James McHenry von Maryland, nach dem wir unser Fort McHenry benannt haben, daß sich seiner Schöpfung nach 30,000 Familien in den Vereinigten Staaten befänden. Heute wohnen über 100,000,000 Personen in diesem Lande. Wo kommen sie alle her? Haben wir nicht unsere besten Kräfte und unsere besten Bürger aus fremden Ländern erhalten?“

„Es ist vielleicht niemals eine ungedeutete, schmählichere Behauptung aufgestellt worden als die, daß diese Leute Ausländer seien. Es giebt keine Ausländer, sobald sie den Treueid den Vereinigten Staaten abgelegt haben. Sie haben sich hohe Verdienste um dieses Land erworben; mögen sie weiterhin fortfahren, sich in patriotischer und idealer Weise um ihr neues Vaterland verdient zu machen.“

„Aufel Prälig-Bereen.“

Frühlingsfest Cannatter-Park, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni4-7)

Amateur-Craftsverkäufer.

Wird dem Versuch, anscheinend mit dem Tode büßen müssen. — Stürzte aus einer Höhe von 30 Fuß ab. Mit dem Leben muss jedenfalls der 28 Jahre alte Arbeiter William Doud von Nr. 902, Goring-Avenue, seine Unfähigkeit als Drahtseilkünstler bezweifeln. Doud fiel gestern Morgen gegen 3 Uhr in angeblich betrunkenem Zustande von einem Straßenbahnstraßen, der hinter dem 1200. Block der Ost-North-Avenue geparkt ist. Zwei Augenzeugen gaben der Polizei an, daß Doud auf dem Draht von dem einen Ende nach dem anderen laufen wollte, daß er aber nur wenige Schritte auf denselben machte und dann ungefähr 30 Fuß abstürzte. Er blieb mit einer gefährlichen Kopfverletzung und anscheinend inneren Verletzungen benutzlos liegen. In der Ambulanz des nordöstlichen Districts wurde er nach dem St. Joseph's Hospital gebracht, wo er jetzt in sterbendem Zustande darnieder liegt.

Waisenfest 12. Juni, Pfingstmontag, 12. Juni, River-Vieu-Park. (Juni3-)

Reisterstown Road. Angebote für die Ausbesserung der Reisterstown Road, zwischen Arlington und Reisterstown, werden zur Zeit von der Staatslandstraßen-Commission entgegengenommen. Die Reparaturen werden auf Grund des Staats - Hilfsgesetzes durchgeführt, nach welchem eine Hälfte der Kosten seitens des Staates getragen wird, 40 Prozent vom County und 10 Prozent von der Grundeigentümern entlang der Straße. Die Straße wird von Arlington bis Pikesville eine Asphaltdecke auf einer Beton-Unterlage tragen und der Rest in einer Breite von 16 Fuß aus Beton bestehen. Die Arbeit wird in diesem Jahre fertiggestellt, und beträgt die Strecke 12 Meilen.

Nettet ihre Tochter.

Frau Mary Sautern von Nr. 125, West-Beis-Strasse, gelang es gestern Mittag, durch Geistesgegenwart das Leben ihres vierjährigen Töchterchens Lenja zu retten, als die Kleider des Kindes angelockt beim Spielen mit Blindhölzern in Brand geriet. Die Mutter hörte die Schreie der Kleinen, eilte herbei und kam gerade noch zu recht, um der Kleinen die brennenden Stoffe vom Leibe zu reißen. Die Verletzungen des Kindes sollen nicht lebensgefährlich sein.

Die Gefahr der Fliegenplage.

Dr. W. L. Howard veröffentlicht einen Artikel, der die Gefahr der Fliegenplage vor Augen führt und Mittel zur Bekämpfung derselben angibt. — Fliegengefahr für Kinder und Kranke. — Desinfektion von Abfallbehältern. In Verbindung mit der Campagne zur Förderung der sanitären Zustände in der Stadt und zur Bekämpfung des Mosquito - Uebels hatte Mayor Preston das städtische Gesundheits - Amt jetzt geraumer Zeit ersucht, für die Bevölkerung der Stadt bestimmte Artikel in der hiesigen Presse zu veröffentlichen, um den weitesten Kreisen die Gefahren vor Augen zu führen, die Mosquitos, Fliegen und andere Insekten für die gesundheitlichen Verhältnisse der Stadt im Gefolge haben, und ferner zu erläutern, auf welche Weise dieses Uebel am wirksamsten bekämpft werden kann. Dr. W. L. Howard, der Hülf's - Gesundheits - Commissär der Stadt, hat nun gestern folgenden Artikel der Tagespresse in diesem Zusammenhang zur Verfügung gestellt: „Das Vorhandensein von einer außergewöhnlich großen Anzahl von Fliegen ist in jeder Stadt ein Anzeichen für schlechte Haushaltung von Seiten der Municipalverwaltung, wie auch von Seiten der Privatfreie. Die Fliegen verursachen nicht allein großes Unbehagen für die Bevölkerung, sondern sind in den meisten Fällen die Träger vieler ansteckender Krankheiten. Eine ganz beträchtliche Zahl von Krankheiten, weit mehr, als dem Laien allgemein bekannt ist, werden gerade von Fliegen fortgepflanzt und weitergetragen.“

„In unseren Breitengraden sind sie hauptsächlich in den Sommer- und Herbst - Monaten gefährlich und tragen eine wesentliche Schuld an der Verbreitung des Typhus und anderer Magenkrankheiten. Besonders schwer treten die Krankheiten unter den jüngsten Kindern und Babies auf. Es gibt verschiedene Arten von Fliegen. Am meisten verbreitet ist die sogenannte Hausfliege und Stallfliege. Diese beiden Arten treten am häufigsten auf und sind aus diesem Grunde besonders gefährlich. Es gibt verschiedene Schutzmittel gegen die Fliegenplage. Das wirksamste Mittel ist die Zerstörung der Fliegen - Brutplätze als eine Verbindung der Vermeidung der Fliegen. Dies geschieht ferner durch zweckmäßige Behandlung der Hausabfälle. Der Zutritt der Fliegen in Wohnhäuser wird am besten durch Fliegenfenster verhindert. Auch ist es ratsam, alle Abfälle mit Drahtnetzen zu überspannen, in Metallbehältern aufzubehalten und mit Drahtnetzen abzuschließen, und ferner alle Behälter, Flaschen u. dgl. mehr zu entleeren, in denen sich stehendes Wasser ansammeln mag.“

„Um weiteres Brüten von Fliegen zu verhindern, müssen Brutstätten, in denen bereits das Brüten begonnen hat, von allem Material befreit werden, das sich dort angesammelt hat, und alle Larven und Eier vernichtet werden. Pflicht der Hausbesitzer ist es, die Stadt bei der sanitären Behandlung des Abfalles zu unterstützen. Wenn man darauf achtet, daß Abfälle nur in den dazu bestimmten Kästen aufbewahrt werden, stehende Wasser auf ihren Plätzen nicht gebildet, dann werden die Brutstätten für Fliegen um einen ganz wesentlichen Teil reduziert werden. Auswaschen der Abfallkannen mit Borax trägt bedeutend zur Desinfektion der Behälter bei.“

„Ställe müssen häufig geäubert werden und Dinger zugedeckt werden. Diese Behälter müssen mindestens zweimal in der Woche geäubert werden. Es ist ungesund, Dinger und Mist vor den Ställen offen liegen zu lassen. Alle Wasserbehälter und Leitungen, die nicht mit dem städtischen Abzugskanal - Systeme verbunden sind, müssen dicht und sorgfältig gegen das Eindringen von Fliegen geschützt werden, und alle Wasserbehälter in häufigen Zeitwischenräumen geäubert werden.“

„Der nächste Schritt ist, das Eindringen der Fliegen in Häuser und Wohnungen zu verhindern. Alle Öffnungen, durch welche Fliegen eindringen könnten, müssen mit Draht verschlossen werden. Diese Feilspeilige und mühsame Arbeit könnte umgangen werden, wenn alle Brutstätten der Fliegen wirksam zerstört werden sind.“

„Fliegen müssen mit besonderer Sorgfalt in den Häusern von Eltern, Kranken, Schlafzimmern, Kindern u. Kranken ferngehalten werden. Gewaaren sollten zugedeckt gehalten werden und dünne Netze über Betten der Kinder und Kranken gespannt werden. Fliegenklappen und Fliegenpapier sollte so oft wie möglich angewandt werden, um die in die

Aus den Polizeigerichten.

Archie Patten wegen Raubverjudes und Angriffes den Großgeschworenen überwiesen. — Verurteilt in dem Geschäft der Baltimore Cut Flower Co. Thomas Baker und Wm. Karlin zu berauben. — Notylage angeklagt das Motiv. Der 25-jährige Archie Patten von Nr. 825, Madison - Avenue, der, wie ausführlich berichtet, am Samstag Abend einen mit seiner Verhaftung in einem Straßenbahn - Wagen endenden Raubverjud auf zwei Männer in dem Geschäft der „Baltimore Cut Flower Co.“ unternahm, wurde gestern in der westlichen Polizeistation von Richter Johnson unter \$2000 Bürgschaft den Geschworenen überwiesen. Er ist beschuldigt, Hr. Thomas Baker, den Präsidenten der genannten Firma, sowie den Anwalt Wm. T. Lorin angegriffen und auf sie geschossen zu haben, ferner des Raubverjudes auf Hr. Baker.

Patten gab Arbeitslosigkeit und pekuniäre Notlage als Grund für seine That an. Er ist erst seit zwei Wochen verheiratet, und seine junge Frau wird während des Verjudes in der Polizeistation nicht von seiner Seite. Während die Zeugen von dem Ueberfalle und dem anschließenden Revolver - Duell berichteten, schaute sie ihren Lebensgefährten mit großen, unsäglich traurigen Augen an. Verschiedene Male wandte sie sich zur Seite, um die Thränen aus den Augen zu wischen. Die Trauung des jungen Paars hatte am 19. Mai in Elliott City stattgefunden.

Befamrecht. Weil er angeklagt von dem Gemütschänder Isaac Walters im Lexington - Markt nicht genügend Erbschaft für sein Geld erhalten hatte, verurteilte der in Nr. 611, West - Saratogastr., wohnhafte Louis Sedt dem Handelsmann am Samstag Abend einen etwas unsanften Buß und wurde auf Isaac's Veranlassung hin verhaftet. In der westlichen Polizeistation wurde er jedoch gestern von Richter Johnson wieder auf freien Fuß gesetzt, und der Kadi erklärte, daß er in gewisser Hinsicht Grund gehabt habe, dem Erbschänder eines zu verzeihen.

Mit einer Geldstrafe belegt. Weil er am Samstag Abend auf dem Lafayette Markt mit einem langen Arme - Säbel erschien, wurde er auf dem Lafayette Markt mit einem langen Arme - Säbel, Karbonaden und Sammelleuten aufgeschrien, wurde gestern der Negar Charles Dixon in der nordwestlichen Polizeistation von Richter Brendel zu einer Geldstrafe verurteilt. Dixon gab zu, betrunken gewesen zu sein.

Sänger und Turner werden das Waisenfest am Montag, 12. Juni, im River-Vieu-Park verschönern helfen. Niemand, der deutsches Blut in den Adern hat, sollte fehlen. (Juni3-)

Häuser eingedringenen Fliegen zu tödten. Während die Nahrungsmittel in allen Fällen, rohe und gedöchte Lebensmittel, vor Fliegen geschützt werden sollten, ist besondere Sorgfalt darauf zu verwenden, daß Milch, Speise und Tischgerichte, das für die Babies verwendet wird, peinlich sauber gehalten wird.

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Park. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni3-)

Für ein Heimgekrant. Das von Geo. Günther gebraute Bier ist das beste. Viele Beurteiler von Bier erklären, daß es irgend einem erstklassigen ausländischen Bier gleichkommt. Gerade das Ding für den Familiengebrauch. Feinstes Aroma, bester Geschmack und sehr nahrhaftig. Direkt von der Brauerei durch die neuen Maschinen abgefüllt, wodurch absolute Reinheit gesichert wird. Kiste \$1.00. Home: Wolfe 20. (Juni18,19,Mo,Do)

Deutsche, Oesterreichische und Ungarische Kriegsanleihen. 100 Mark und 100 Kronen answärts Theo. S. Diener & Co., 217 Ost-Baltimore-Str. (März13-)

Eiserne Ringe sind täglich zu haben gegen Gold oder Silber oder Gold in der Expedition dieses Blattes. Gold- u. Silberwaaren die für eiserne Ringe eingetauscht wurden, sind Mittwochs im „Deutschen Correspondenten“ zu kaufen.